



RWTH Aachen

Dez. 1.0 - Abt. 1.1
Templergraben 55
52062 Aachen

Tel.: 0241 80 99088
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr
Wiss. Ass. Lukas Schenke M. Sc. (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung

Sehr geehrter Herr Wiss. Ass. Schenke M. Sc.,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung aus dem SS 16 zu Ihrer Umfrage "Energierohstoffe und -technik 2" (Veranstaltungstyp: Vorlesung + Übung).

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Studentischen Lehrveranstaltungsbeurteilung erhalten Sie auf unserer Internetseite (Link: <http://www.rwth-aachen.de/go/id/bjom>).

Mit freundlichen Grüßen

Larissa Franke

RWTH Aachen
Abteilung 1.1 - Akademische Angelegenheiten
Templergraben 55
52062 Aachen
Tel: 0241/80-99088
Fax: 0241/80-92664
E-Mail: lehre@rwth-aachen.de
<http://www.rwth-aachen.de>

Energierohstoffe und -technik 2

Lehrveranstaltungsnummer: 16ss-33618
 Lehrveranstaltungstyp: Vorlesung + Übung
 Erfasste Fragebögen: 55



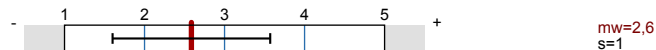
Globalwerte

Globalindikator

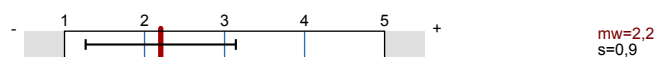
Konzept der Vorlesung



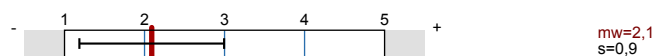
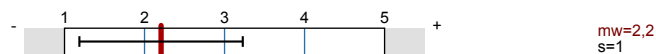
Konzept der Übung



Vermittlung und Verhalten Vorlesung



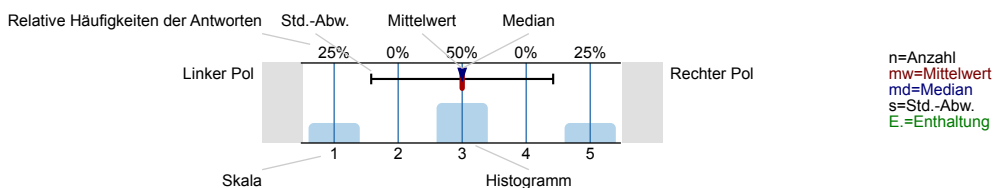
Vermittlung und Verhalten Übung



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext



Allgemein

1.1 Geschlecht



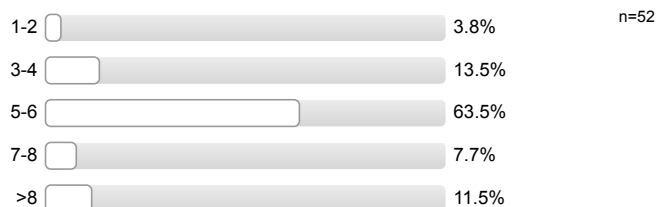
1.2 Nationalität



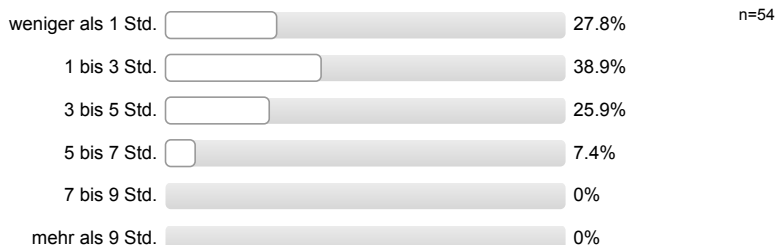
1.3 Derzeitiger Studiengang



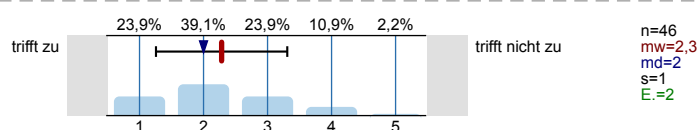
1.4 Fachsemester



1.5 Wie viel Zeit verwenden Sie derzeit pro Woche für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung?

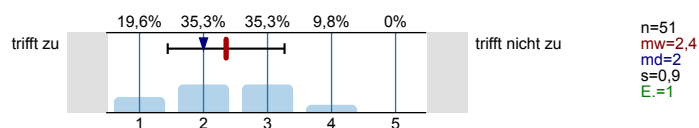


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich.

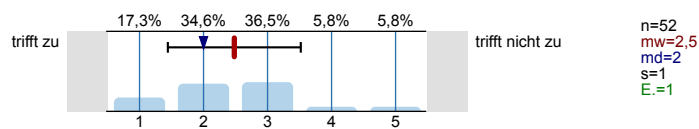


Konzept der Vorlesung

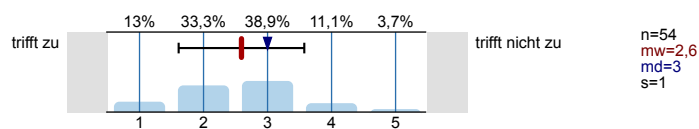
2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert.



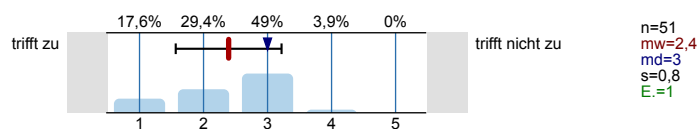
2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



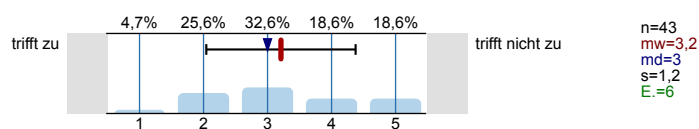
2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



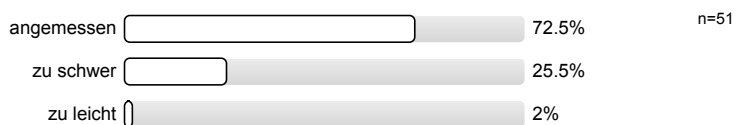
2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich.



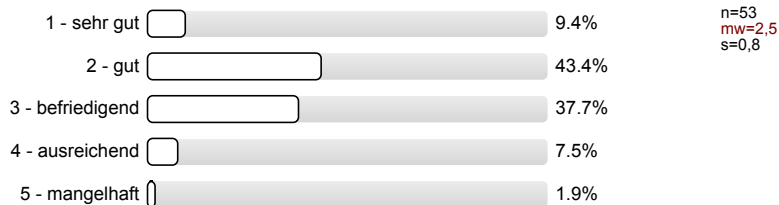
2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.



2.6 Der Schwierigkeitsgrad ist ...

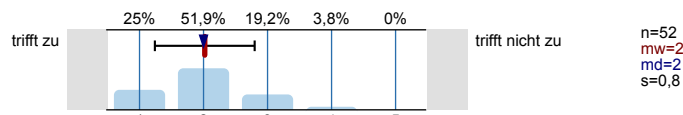


2.7 Ich bewerte das Konzept der Vorlesung mit ...

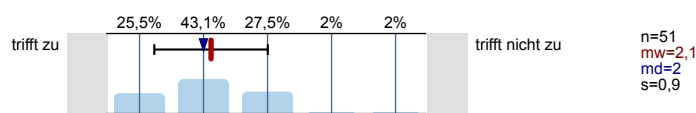


Konzept der Übung

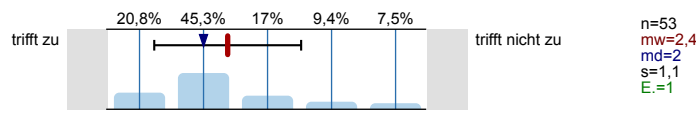
3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert.



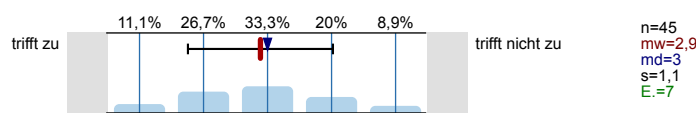
3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur.



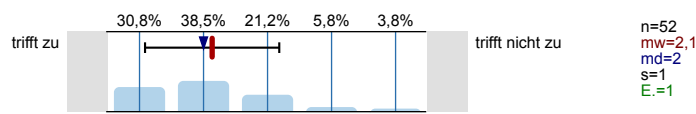
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich.



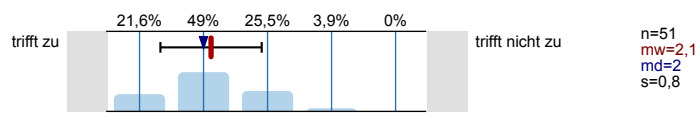
3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt.



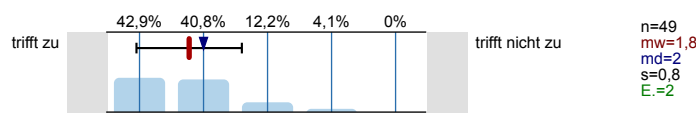
3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen.



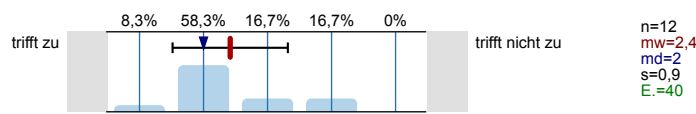
3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt.



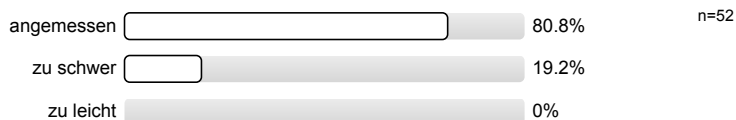
3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet.



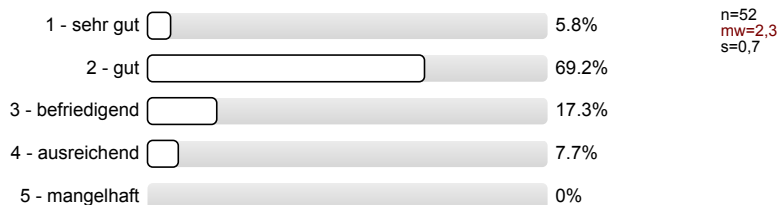
3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert?



3.9 Der Schwierigkeitsgrad ist ...



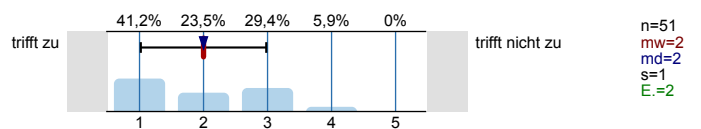
3.10 Ich bewerte das Konzept der Übung mit ...



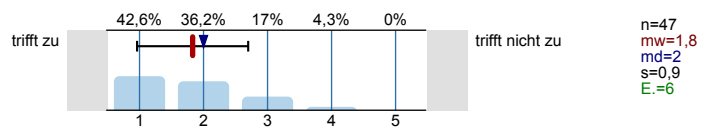
Vermittlung und Verhalten Vorlesung

Die Dozentin/der Dozent ...

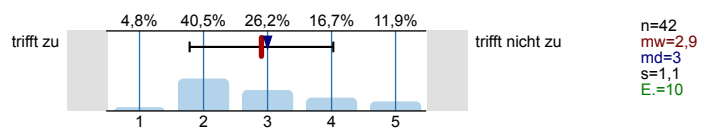
4.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



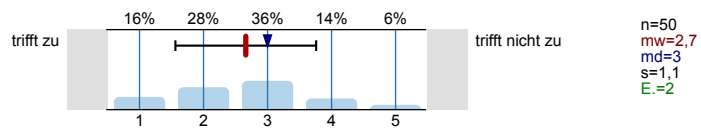
4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein.



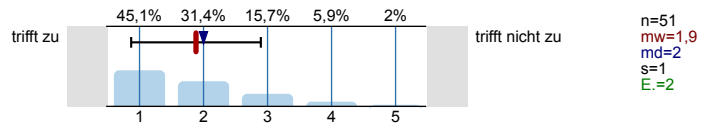
4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



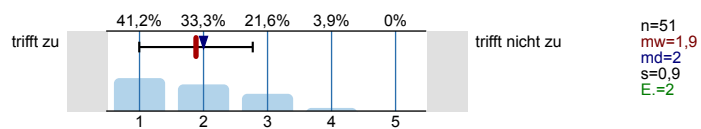
4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.



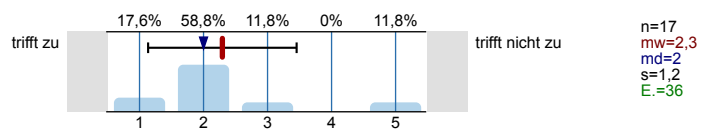
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



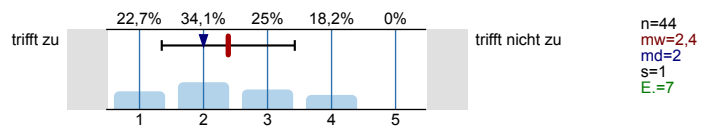
4.6 ... ist gut vorbereitet.



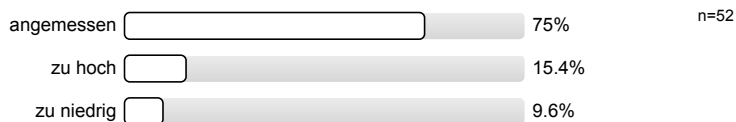
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.



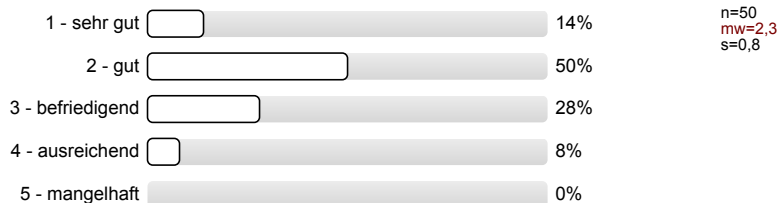
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



4.9 Das Tempo ist ...



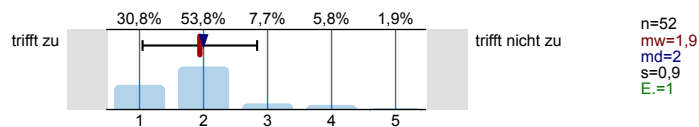
4.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote



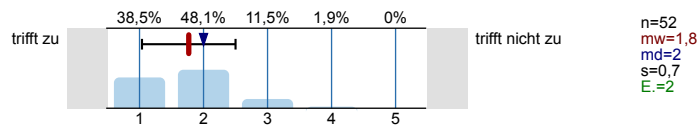
Vermittlung und Verhalten Übung

Die Dozentin/der Dozent ...

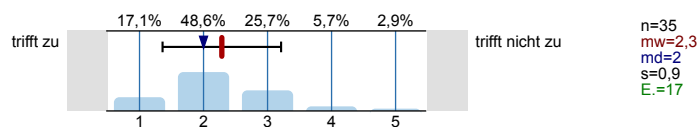
5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.



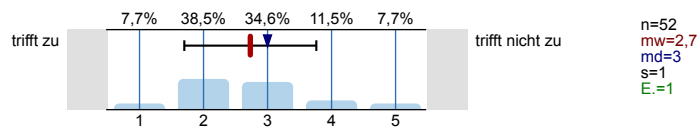
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.



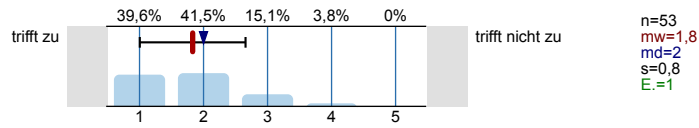
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.



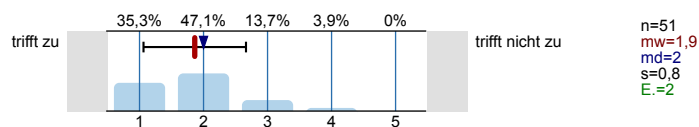
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.



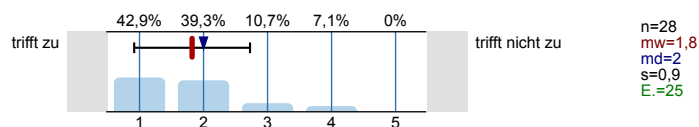
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.



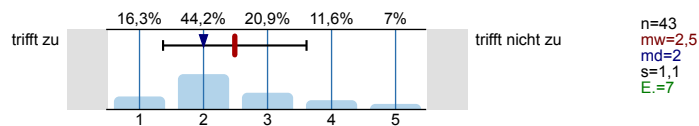
5.6 ... ist gut vorbereitet.



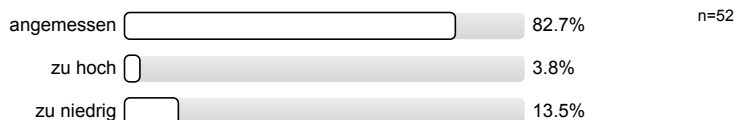
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.



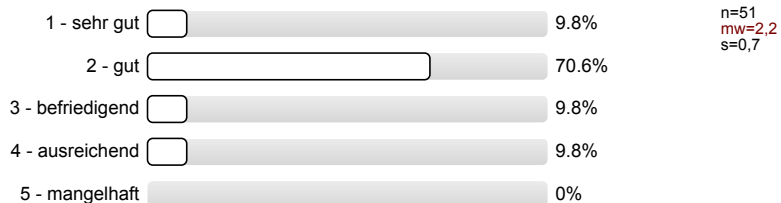
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.



5.9 Das Tempo ist ...

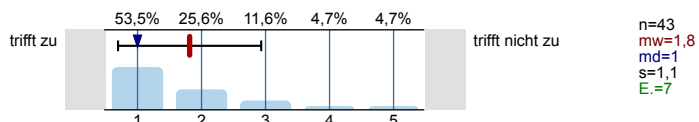


5.10 Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten die Gesamtnote

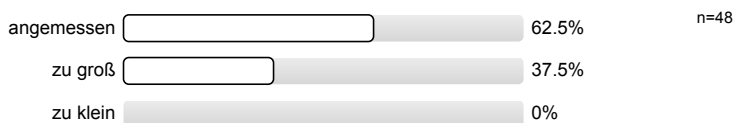


Rahmenbedingungen Vorlesung

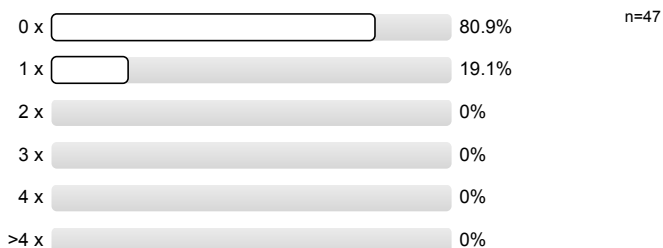
6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.



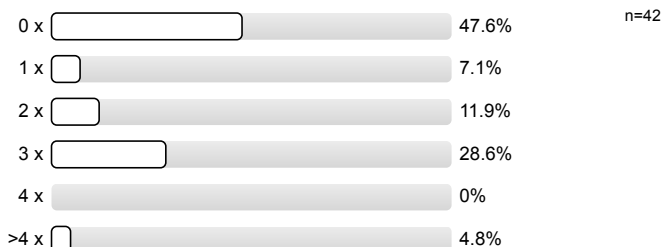
6.2 Die Anzahl der Sitzplätze ist ...



6.3 Wie oft hat die Vorlesung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



6.4 Wie häufig wurde die Vorlesung nicht von der angegebenen Person gehalten?

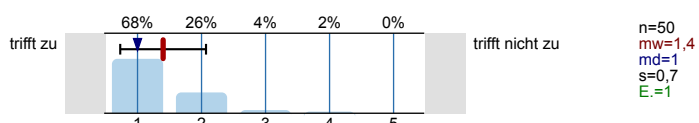


6.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?

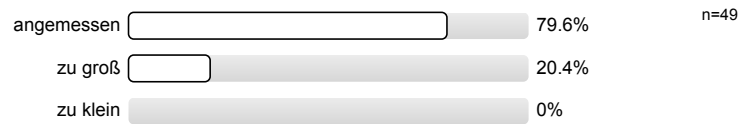


Rahmenbedingungen Übung

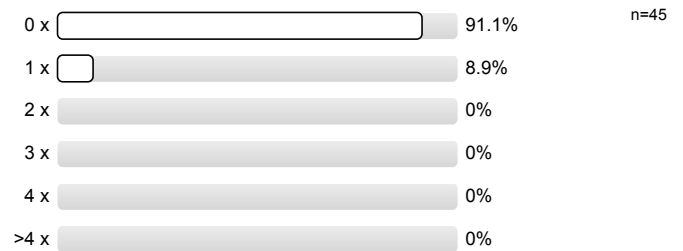
7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.



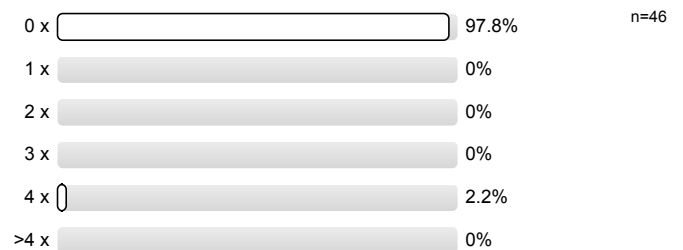
7.2 Die Gruppengröße ist ...



7.3 Wie oft hat die Übung an regulären Terminen gar nicht stattgefunden? (Vorlesungsfreie Tage sind nicht gemeint!)



7.4 Wie häufig wurde die Übung nicht von der angegebenen Person gehalten?



7.5 Falls sich die Dozentin/der Dozent vertreten lassen hat, war die Vertretung geeignet?



Profillinie


Teilbereich: Rohstoffe und Entsorgungstechnik
 Name der/des Lehrenden: Wiss. Ass. Lukas Schenke M. Sc.
 Titel der Lehrveranstaltung: Energierohstoffe und -technik 2 (16ss-33618)
 (Name der Umfrage)


Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert


Allgemein


1.6 Die Veranstaltung interessiert mich. trifft zu  trifft nicht zu n=46 mw=2,3 md=2,0 s=1,0


Konzept der Vorlesung

2.1 Die Lernziele der Vorlesung sind definiert. trifft zu  trifft nicht zu n=51 mw=2,4 md=2,0 s=0,9


2.2 Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur. trifft zu  trifft nicht zu n=52 mw=2,5 md=2,0 s=1,0


2.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=54 mw=2,6 md=3,0 s=1,0


2.4 Die ausgewählten Beispiele sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=51 mw=2,4 md=3,0 s=0,8


2.5 Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht. trifft zu  trifft nicht zu n=43 mw=3,2 md=3,0 s=1,2


Konzept der Übung


3.1 Die Lernziele der Übung sind definiert. trifft zu  trifft nicht zu n=52 mw=2,0 md=2,0 s=0,8


3.2 Die Übung hat eine klar erkennbare Struktur. trifft zu  trifft nicht zu n=51 mw=2,1 md=2,0 s=0,9

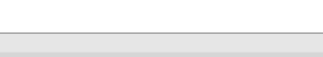
3.3 Die zur Verfügung gestellten Materialien sind hilfreich. trifft zu  trifft nicht zu n=53 mw=2,4 md=2,0 s=1,1

3.4 Vorlesung und Übung sind aufeinander abgestimmt. trifft zu  trifft nicht zu n=45 mw=2,9 md=3,0 s=1,1


3.5 Die Übung hilft mir die Lehrinhalte des Moduls zu verstehen. trifft zu  trifft nicht zu n=52 mw=2,1 md=2,0 s=1,0


3.6 Die Übungsaufgaben sind verständlich gestellt. trifft zu  trifft nicht zu n=51 mw=2,1 md=2,0 s=0,8


3.7 Die vorgesehenen Übungsaufgaben werden innerhalb der Übungsdauer bearbeitet. trifft zu  trifft nicht zu n=49 mw=1,8 md=2,0 s=0,8

3.8 Falls Sie Ihre Lösung abgeben konnten: Wurde diese nachvollziehbar korrigiert? trifft zu  trifft nicht zu n=12 mw=2,4 md=2,0 s=0,9

Vermittlung und Verhalten Vorlesung

4.1 ... erklärt den Stoff verständlich. trifft zu  trifft nicht zu n=51 mw=2,0 md=2,0 s=1,0

4.2. ... geht auf Verständnisfragen ein. trifft zu  trifft nicht zu n=47 mw=1,8 md=2,0 s=0,9

4.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden. trifft zu  trifft nicht zu n=42 mw=2,9 md=3,0 s=1,1

4.4 ... schafft es, mich für den Vorlesungsstoff zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=50 mw=2,7 md=3,0 s=1,1
4.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=51 mw=1,9 md=2,0 s=1,0
4.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=51 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
4.7 ... ist außerhalb der Vorlesung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=17 mw=2,3 md=2,0 s=1,2
4.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=44 mw=2,4 md=2,0 s=1,0

Vermittlung und Verhalten Übung

5.1 ... erklärt den Stoff verständlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=52 mw=1,9 md=2,0 s=0,9
5.2 ... geht auf Verständnisfragen ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=52 mw=1,8 md=2,0 s=0,7
5.3 ... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=35 mw=2,3 md=2,0 s=0,9
5.4 ... schafft es, mich für die Lehrinhalte zu begeistern.	trifft zu		trifft nicht zu	n=52 mw=2,7 md=3,0 s=1,0
5.5 ... spricht angemessen laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=53 mw=1,8 md=2,0 s=0,8
5.6 ... ist gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=51 mw=1,9 md=2,0 s=0,8
5.7 ... ist außerhalb der Übung ansprechbar.	trifft zu		trifft nicht zu	n=28 mw=1,8 md=2,0 s=0,9
5.8 ... setzt Medien ein, die zum Verständnis beitragen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=43 mw=2,5 md=2,0 s=1,1

Rahmenbedingungen Vorlesung

6.1 Der zeitliche Rahmen der Vorlesung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=43 mw=1,8 md=1,0 s=1,1
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

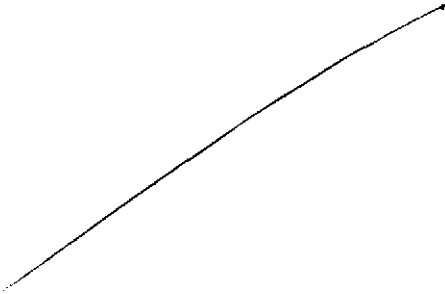
Rahmenbedingungen Übung

7.1 Der zeitliche Rahmen der Übung wird eingehalten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=50 mw=1,4 md=1,0 s=0,7
--	-----------	--	-----------------	--------------------------

Auswertungsteil der offenen Fragen

Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:

8.1 Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders **gut** gefallen?

- 
- Viele Beispiele aus Berufserfahrung
des Prof's → gute Einblicke
 - Yves Noel hat sehr gut referiert

Vertretung Ines Noel
auch gut VC gehalten
wie Prof. → viele
Meldungen aus
dem Beruf

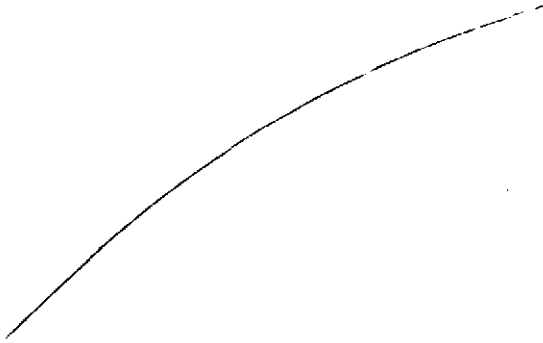
Die Vorlesungsvertretung
Bereitschaft zum Erklären
ist sehr hoch

- Lukas ist top
- sehr kompetent und erklärt sehr verständlich
- strahlt Gelassenheit und Ruhe aus

das persönliche Engagement
(Motivation der Studierenden
etwas mehr zu tun
u. Besserleistung f. d. Fach)

Der Übungsleiter ist sehr gut.
↳ Zeitmanagement optimal

Übung ist gut

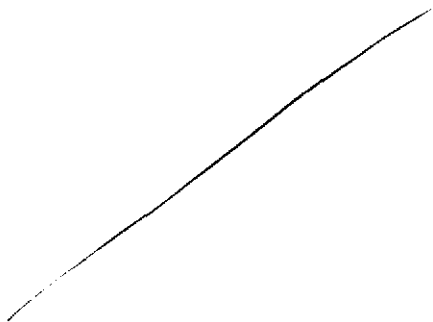


Die Übung wird ins
kleinste Detail erklärt.

Das Angebot der Kleingruppen-
übungen / Selbstrechnenübungen
ist schön.

Ausgedruckte Übungen.

8.2 Was hat Ihnen an der Veranstaltung **nicht** gefallen?



- Braunkohle \leftrightarrow Steinkohle
 \hookrightarrow viele Wiederholungen,
 einschläfernd
- in VL: Thermische Konversion
 oft vermischt wenn ~~hier~~ z.B.
 unterschiedliche Angaben zur Pyrolyse
 genannt werden
- sehr viel Stoff (der in 1 Klausur
 abgefragt werden soll)

besser 2 einzelne
 Klausuren

- Verfahren
- Energieträger

- es ist schwer einen
 guten Überblick über
 den Inhalt zu erhalten,
 da es einfach so viel
 ist

Die Lösungen der Aufgaben
waren recht unterschiedlich
im L2P

- Die Übungen sind mit den hochgeladenen Unterlagen (Übung + Vorlesung + Zusatzklausur) nicht selbstständig zu bearbeiten, wenn man nicht mitschreiben konnte (Arbeit, Krankheit, ...)

Die Fische im Temp sind
eindeutig ungeeignet für eine Übung

Übung wird sehr langsam
erklärt

Übung im Temp, in dem
man nicht gut mitschreiben
kann

Es könnte noch mehr 1-2
Selbstbestimmungen
mehr geben

- In der Stoff der
Vorlesungen immer
über ~~x~~ Termine
geschoben wird.
- Übung könnte besser
erklärt werden
(Deutlicher) ~~und~~ ~~stark~~

Die Vorlesung wurde zu
spät hochgeladen und war nicht
im Zeitplan

- Vorlesung zu langsam
- Klausur:
Abfragung durch
Formelkästchen \Rightarrow
man verwendet mehr
Zeit darauf, die
Formel korrekt hin
zu schreiben, als das
Problem zu lösen

- Vorlesungszeitplan sehr schlecht
 - ↳ Prof. schweift zu viel ab
 - ↳ benötigt zu viel Zeit
- Klausur:
 - Formeln ist Kästchen eintragen
 - ist ~~aber~~ kostet viel Zeit
 - ↳ Übertragungsfehler
 - heißt Du Punkte
 - ↳ Nicht sinnvoll!

leider gibt es kein Skript zu dem Fach, und das bei der riesigen Menge an Theorie.

leider werden die Rechenwege zu den Übungen nicht ins L2P gestellt.

Es stehen keine Altklausuren zur Verfügung.

- das Tempo in VL und Übung ist zu langsam
- die Übung und VL zu einem Thema liegen zu weit auseinander

- vorher herauszufiltern was wichtig ist

Das Teer fällt leider nicht sehr
umweltbewusst auf.
z.B.: Druckerpapier, Anzahl der
Drucke

-Vorkaufzeiten werden
zu spät halgieladen.

> Sprechtempo in der Übung
sehr langsam

- Bedauerlicherweise ist der Herr Schenke sehr sehr langsam. Er redet sehr langsam und wiederholt sich öfter mit seinen Erklärungen, so dass es unheimlich schwer fällt zu folgen und einschleiert. Er wirkt sehr bemüht, aber sollte dringend etwas an seinem Vortragsstil ändern!
- Er gibt einen auch gerne mal das Gefühl als ob wir schwach vom Begriff sind. Hinweise auf die UC-Fragen.

Die Vorlesungsfolien sind
unübersichtlich!
Man sollte sie besser
unterteilen -> Zusammen-
fassungen
wären hilfreich

• Bewertungskonzept der Klausuren
schlecht

Stellungnahme zur Umfrage

Bitte nutzen Sie den nachfolgenden Link um eine Stellungnahme zur Umfrage abzugeben:

>> [HIER KLICKEN](#)